



Ziele

Ziel von *Bridges Across the Language Divide* (EU-BRIDGE) ist es, Sprach- sowie maschinelle Übersetzungskompetenzen zu schaffen, die den neuesten Stand der Technik in neuen und immer anspruchsvolleren Anwendungsfällen übertreffen. Wir werden Sprachtechnologien voranbringen, um die Übertragung von Informationen zwischen Menschen und über Sprachen hinweg auch in den Situationen zu ermöglichen, in denen zuvor noch keine automatischen Systeme eingesetzt werden konnten.

Eine weitere wichtige Herausforderung besteht darin, die Kosten für die Sammlung von Daten sowie die Abhängigkeit von großen, manuell gesammelten und annotierten Datenbeständen für die Entwicklung der zentralen Erkennungs- und Übersetzungstechnologien zu senken. Die Projektpartner möchten vor diesem Hintergrund einen der weltweit größten Dienste für automatische Spracherkennung und die Übersetzung gesprochener Sprache aufbauen.

EU-BRIDGE strebt einen schnellen Technologiewechsel sowie eine zügige Marktintegration an. Aus diesem Grund werden die neuen Technologien über eine Dienstleistungsplattform bereitgestellt, und nicht als Softwarepakete angeboten.

Projektpartner

EU-BRIDGE vereint Experten aus Universitäten, der Wirtschaft und der Technik, um wettbewerbsfähige Lösungen für Herausforderungen aus den Bereichen Übersetzung, Kommunikation, Veröffentlichung und Bearbeitung von Inhalten anzubieten. Das EU-BRIDGE-Konsortium besteht aus zehn Partnern aus Universitäts- und Forschungseinrichtungen sowie aus der Industrie:

- Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland
- Fondazione Bruno Kessler, Italien
- Polish Japanese Institute of Information Technology, Polen
- RWTH Aachen, Deutschland
- University of Edinburgh, Vereinigtes Königreich
- Hong Kong University of Science and Technology, China
- Red Bee Media Limited, Vereinigtes Königreich
- Pervoice SpA, Italien
- Accipio Projects GmbH, Deutschland
- Andrexen, Frankreich



Die Arbeit und die daraus resultierenden Ergebnisse wurden von der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 287658 gefördert.

Projektkoordination

Karlsruher Institut für Technologie
Prof. Alex Waibel
Adenauerring 2
76131 Karlsruhe, Deutschland
Telefon: +49 721 608 44730
E-Mail: alexander.waibel@kit.edu

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Margit Rödder
Adenauerring 2
76131 Karlsruhe, Deutschland
Telefon: +49 721 608 48676
E-Mail: margit.roedder@kit.edu

www.eu-bridge.eu



Bridges Across the Language Divide
www.eu-bridge.eu





EU-BRIDGE – Vision

Europa steht heute vor sprachlichen Herausforderungen, die größer sind als je zuvor. Faktoren wie die Erweiterung der Europäischen Union, neue, aufstrebende Märkte und eine explosionsartig ansteigende Zahl an Kommunikationskanälen fördern die Komplexität der Sprachproblematik weiter. Die Produktion mehrsprachiger Inhalte übersteigt die Kapazitäten menschlicher Übersetzer bei Weitem, und so werden automatische Methoden notwendig, um Schritt zu halten.

Den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen Europas sollten deshalb innovative und nutzbringende Alternativen zur Verfügung gestellt werden. Glücklicherweise tragen die Veränderungen, die zu den Schwierigkeiten geführt haben, heute zu deren effizienten und erfolgsversprechenden Lösung bei. Leistungsstarke Technologien im Bereich der maschinellen Übersetzung können helfen, Sprachbarrieren zu überwinden und in Europa ein Umfeld zu bewahren, in dem jeder seine eigene Sprache sprechen kann.



Forschung

Im Bereich Forschung setzt EU-BRIDGE auf europäische wie nicht-europäische Sprachen, die für die Unternehmen und Bürger Europas von größter Bedeutung sind. Auch auf die Problematik von Sprachen, für die aktuell nur wenige Ressourcen verfügbar sind, wird eingegangen.

Außerdem wird EU-BRIDGE an Infrastruktur- und Netzwerkdiensten arbeiten, um europäischen Unternehmen einen spürbaren Vorteil auf multilingualen Märkten wie dem der Untertitelung zu verschaffen.

EU-BRIDGE hat vier Anwendungsfälle festgelegt, in welche die Infrastruktur des Projekts integriert wird. Sie zeigen einerseits die möglichen Nutzungen und dienen als Ideengeber für weitere Anwendungen.



Der Weg zum Erfolg

Ziel von EU-BRIDGE ist die Entwicklung automatischer Transkriptions- und Übersetzungsdienste. Sie ermöglichen und fördern die Entwicklung von innovativen Produkten und Anwendungen, für die die Transkription von und Übersetzung zwischen europäischen und nicht-europäischen Sprachen unabdingbar ist. Das Projekt zeigt den Nutzen der Dienste in vier konkreten Anwendungsfällen:

- **Automatische Untertitelung und Übersetzung von Untertiteln für TV-Programme**
- **Automatische Simultanübersetzung von Universitätsvorlesungen**
- **Sprachübersetzungsdienste für das Europäische Parlament**
- **Automatische Übersetzung von Webinaren**

Aktive Nutzer des Projekts sind europäische Unternehmen, die auf einem multilingualen audiovisuellen Markt agieren. Die Nutzung der Dienstleistungen wird den Unternehmen in unserer globalisierten, vielsprachigen Welt einen merklichen Vorteil verschaffen.